

Inserate.

HEKTOGRAPH.

Der beste Vervielfältigungs-Apparat
der Welt.

Brief- und Facturen-Ordner.

JOSEF LEWITUS,

WIEN,

I. Babenbergerstrasse 9B.

Mercantile
Drucksorten
geschmackvoll
u.
billig.
BUREAU ARTIKEL
M. MUNK, WIEN
Rotthurmstraße 4.

PUMPEN

aller Arten

für häusliche und öffentliche Zwecke,
Landwirthschaft, Bauten u. Industrie.

Neueit: Nach dem Bower-Barff-Patent-
Inoxydations-Verfahren.

Inoxydirte Pumpen

sind vor Rost geschützt.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrication

W. GARVENS

WIEN, I. Bezirk, Wallfischgasse 14.

WAAGEN

neuester verbesserter Constructionen,

Decimal-, Centesimal-
und

Laufgewichts-Brückenwaagen

aus Holz und Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-,
landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke,
Personenwaagen, Waagen für Hausgebrauch,
Viehwaagen.

WIENER TAGBLATT.

Herausgeber: MORIZ SZEPS.

Unabhängig, freisinnig, deutsch. — Erscheint täglich zweimal.

In der bewegten politischen Epoche, die wir durchschreiten, hat sich das „Wiener Tagblatt“ durch die

Raschheit und Verlässlichkeit seiner Nachrichten

ausgezeichnet. — Ein wohlorganisirter Berichterstadterdienst setzt das „Wiener Tagblatt“ in den Stand, Mittheilungen über die

localen Ereignisse

in ausführlicher Weise zu veröffentlichen.

Eigene Correspondenten in den Provinz-Hauptstädten und in den europäischen Hauptstädten.

Die **Angelegenheiten der Stadt Wien**, sowie die **volkswirtschaftlichen und gewerblichen Fragen** werden im „Wiener Tagblatt“ sachgemäss und unparteiisch besprochen.

Das „Wiener Tagblatt“ bringt ein

reichhaltiges Feuilleton,

an welchem hervorragende Schriftsteller mitarbeiten.

Besondere Aufmerksamkeit wendet das „Wiener Tagblatt“ und das „Wiener Abendblatt“ dem unterhaltenden Theile zu. Selbe veröffentlichen stets ausgewählte, hochinteressante **ROMANE**.

Die Administration des „Wiener Tagblatt“, I. Schulerstrasse 11.

Eine einfache Anzeige mittelst **Correspondenzkarte** an unsere Administration **Schulerstrasse 11** genügt, um die Zustellung vom nächstfolgenden Tage an beginnen zu machen.

PRÄNUMERATIONS-PREISE.

Für Wien:			Für Oesterreich-Ungarn:		Für das Ausland:
Morgen- und Abendblatt in unserer Expedition, I. Bez., Schulerstrasse 11, abzuholen:	Mit täglich einmaliger Zustellung in's Haus:	Mit täglich zweimaliger Zustellung in's Haus:	Morgen- und Abendblatt.		Mit täglich einmaliger Postversendung vierteljährig:
Monatlich . . . 1 fl. 50 kr.	Monatlich . . . 1 fl. 60 kr.	Monatlich . . . 1 fl. 75 kr.	Mit täglich einmaliger Postversendung:	Mit täglich zweimaliger Postversendung:	Für Deutschland 8 fl. — kr.
Vierteljährig . . . 4 fl. 30 kr.	Vierteljährig . . . 4 fl. 60 kr.	Vierteljährig . . . 5 fl. — kr.	Monatlich . . . 1 fl. 80 kr.	Monatlich . . . 2 fl. 20 kr.	„ Montenegro,
Einzelne Exemplare in Wien:			Vierteljährig . . . 5 fl. — kr.	Vierteljährig . . . 6 fl. — kr.	„ Serbien . . . 7 fl. 50 kr.
Morgenblatt 4 kr.	Abendblatt 2 kr.		Halbjährig . . . 10 fl. — kr.	Halbjährig . . . 12 fl. — kr.	„ postverein angehörigen Länder . . . 9 fl. — kr.
			Ganzjährig . . . 20 fl. — kr.	Ganzjährig . . . 24 fl. — kr.	

Um Irrthümer zu vermeiden, ersuchen wir, genau die Adresse zu beachten.

Redaction: IX. Universitätsstrasse 4, I. Stock. — Administration: I. Schulerstrasse 11.

Das „Wiener Tagblatt“ und „Wiener Abendblatt“ ist in allen k. k. Tabak-Trafiken zu haben und kann auch dort abonniert werden.

Verlag von Spielhagen & Schurich in Wien, I. Kumpfgasse 7.

Bau-Technik.

Baurathgeber, Wiener, Allgemeine Arbeits- und Materialpreise im Baufache für den Bereich der öst.-ung. Monarchie mit einem Anhang über Assecuranz-Schätzungen. Von D. V. Junk, Stadtbaumeister von Wien. Dritte verm. Aufl. mit 593 Abbildungen. 1885. Preis geh. fl. 4.50, eleg. in rothe Leinw. geb. fl. 5.—.

Bauconstructionslehre. Grundzüge des Hochbaues (Bauconstructionslehre) für Gewerbe- und Werkmeisterschulen sowie zum Selbstunterrichte. Von Adolf v. Gabriely. Elfte verm. u. verb. Ausg. mit 9 Taf. und mehreren Holzschn. 1888. Preis fl. 2.80.

Bauingenieurkunst, Handbuch der. Von W. J. M. Rankine. Aus dem Engl. übers. von Franz Kreuter. Zwölfte Aufl. Mit zahlr. in den Text gedr. Abbildungen. 1884. (922 S.) Preis broch. fl. 8.—, eleg. in Leinw. geb. fl. 8.60.

Vademecum für Bauingenieure von Friedrich Steiner. Zweite verb. Aufl. (176 S.) Text mit Millimeterpapier und Massstäben. 1884. Preis fl. 1.50. Dasselbe in eleg. Lederbrieftasche mit Kalender 1888. Preis fl. 3.50.

Baumeister, Der praktische, Technisches Hilfsbuch für angehende und bereits geprüfte Baumeister. Von Franz Roth, Ober-Ingenieur. Zweite verm. Aufl. mit zahlreichen Abbildungen. 1888. Preis geh. fl. 2.—, eleg. in rothe Leinw. geb. fl. 2.25.

Architektonische Formenlehre. Leitfaden zum Studium und Unterricht der Renaissance-Formen. Von J. Klein. Zweite Aufl. Mit 200 Fig. auf 24 Taf. 1885. Preis fl. 1.50.

Maschinenbau.

Festigkeitslehre. Anwendungen der Festigkeitslehre auf den Maschinenbau. Eine systematisch geordnete Sammlung von Aufgaben, mit ausführl. wissenschaftl. begründeten Auflösungen. Von S. Graf, Ingenieur, gr. 8. 1885. Mit 170 Abbild. Preis fl. 4.50, eleg. in Leinw. geb. fl. 5.—.

Berechnung und Construction der wichtigsten Maschinenelemente auf Grund der neueren Festigkeitsversuche und Festigkeitslehre. Von H. Lolling, Ingenieur. I. u. II. Theil. Mit 5 Skizzenbl. u. 16 Constructionsbl. 1887. 4. à fl. 3.60. (III. Theil unter der Presse.)

Schiffsschraube, Die. Vortrag gehalten von A. Graf von Buonaccorsi di Pistoja. 8. Mit 23 Abbild. 1883. Preis fl. —.60.

Armington-Dampfmaschine, Die. Von George Wirth, gr. 8. 1883. Mit 8 Holzschn. u. 2 Taf. Preis fl. —.80.

Dampfkessel-Explosionen, Die Ursachen der, und die Mittel zu ihrer Verhütung. Von G. Kosak. 3. Aufl. 16. Preis fl. —.40.

Dampfkessel-Feuerungen. Behelfe zur richtigen Beurtheilung der Dampfkesselfeuerungen und zur Bestimmung des Brennwerthes der Steinkohlen und Braunkohlen. Von W. Jičinsky, gr. 8. Mit 19 Holzschn. Preis fl. 1.20.

Mechanische Technologie, Grundriss der, Mit besonderer Berücksichtigung der Eisenverarbeitung und der Werkzeugmaschinen für gewerbliche Fach-Mittelschulen. Bearbeitet von Georg Kosak. Mit 141 Holzschnitten und 4 lithograph. Tafeln. gr. 8. Preis fl. 2.50.

Technischer Führer durch Wien. Mit Unterstützung des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereines herausgegeben von Professor Dr. E. Winkler. Mit einem Plane der Stadt nebst Umgebung, einem Plane der Donau-Regulirung, einem geologischen Plane und 146 Holzschnitten. Zweite bis Frühjahr 1874 ergänzte Ausgabe. Cartonnirt Preis fl. 3.60.

Technische Katechismen.

1. Dampfmaschine. Katechismus des Betriebes stationärer Dampfkessel und Dampfmaschinen. Von Prof. G. Kosak. 6. Aufl. 1885. Mit zahlreichen Holzchnitten und 3 Taf. Preis fl. 1.—, geb. fl. 1.25.

(Auch in böhmischer Sprache zu gleichen Preisen zu haben.)

2. Locomotive. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der Locomotive. Für Locomotiv-Führer, Bahnbeamte, Studirende technischer Fachschulen etc. Von Prof. G. Kosak. 5. Aufl. 1884. Mit 33 Holzschn. u. 4 Taf. Preis fl. 1.80, geb. fl. 2.05 (Auch in ungarischer Sprache zu gleichen Preisen zu haben.)

3. Locomobile. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der landwirthsch. und als Motoren elektrischer Lichtmaschinen dienenden Locomobilen. Von Prof. G. Kosak. 1885. 3. Aufl. Mit zahlr. Holzchnitten u. 2 Tafeln. Preis fl. 1.20, geb. fl. 1.45.

4. Geometrie. Katechismus der speciellen darstellenden Geometrie für Maschinen- und Bau-Constructeure, Real- und Gewerbeschulen. Von Prof. G. Kosak. Mit 200 Figuren in Holzschn. und Autographie. Preis fl. 1.80, geb. fl. 2.05.

5. Farbenharmonik. Katechismus der Farbenharmonik oder die Elemente der Chromatik nach dem neuesten Stande der Optik in populärer Form. Von L. Tržeschtik. Mit 2 Farbendrucktafeln und 5 Tabellen. Preis fl. 1.60, geb. fl. 1.85.

6. Brauwesen. Franz Fassbender. Behandelt alle Fragen, welche auf dem Gebiete der Biererzeugung vorkommen. 2. Aufl. Mit 203 Holzschn. Preis fl. 2.50, geb. fl. 2.75 (7. Band vergriffen.)

8. Bergbaukunde. Katechismus der Bergbaukunde. Von E. Stöhr. Mit 48 Holzschn. Preis fl. 2.— geb. 2.25.

9. Spiritusfabrication. Katechismus der Spiritusfabrication. Von L. Gumbinner. Mit 3 Holzschn. Preis fl. 1.50, geb. fl. 1.75.

10. Gas-Industrie. Katechismus der Gas-Industrie. Von Jul. Quaglio. Mit zahlreichen Holzschn. u. 6 Taf. Preis fl. 2.—, geb. fl. 2.25.

11. Motoren. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der Motoren für Kleinindustrielle. (Halbstabile Dampfmaschinen, Gaskraft-, Luftexpansions-, Petroleum-, Wasserdruck- und Nähmaschinen-Motoren.) Von Georg Kosak. Mit zahlr. Holzschn. und 4 Tafeln. Preis fl. 1.50, geb. fl. 1.75.

12. Baumaterialien. Katechismus der Baumaterialien von H. Hauenschild. I. Theil: Die natürlichen Bausteine. Für Baugewerkschulen, Steinbruchbesitzer, Steinmetze, Architekten, Baumeister, Bauleiter, Ingenieure u. Gebildete jedes Standes. Mit 5 Holzschn. u. 2 lithogr. Taf. Preis fl. 1.50, geb. fl. 1.75.

13. Baumaterialien. Katechismus der Baumaterialien v. H. Hauenschild. II. Theil. Die Mörtelsubstanzen für Kalk-, Gyps- und Cement-Techniker, Architekten, Ingenieure, Bauinteressenten und Baugewerkschulen. Mit 13 Holzschn. u. 6 Taf. Preis fl. 2.—, geb. fl. 2.25.

14. Ziegelfabrication. Katechismus der, unter besonderer Berücksichtigung der Prüfungsverfahren für die gebrannten Fabricate für Architekten, Baumeister, Ingenieure, Bauinteressenten, Baugewerkschulen und für Thonwaren-Industrielle. Von Wilhelm Olschewsky. Mit 1 Holzschn. und 7 Taf. Preis fl. 2.50, geb. 2.75.

(Band 12, 13, 14 in einen Band eleg. gebunden fl. 6.60.)

15. Eisenbahn-Telegraphie. Katechismus der Eisenbahn-Telegraphie und des elektrischen Signalwesens. Von J. Kareis und F. Bechthold. Mit 15 Taf. 1883. Preis fl. 2.—, geb. fl. 2.25.

16. Wassermühlen. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der Wassermühlen (Mehlfabrication). Für Mühlenbesitzer und in Mühlen Bedienstete. Zusammengestellt von G. Kosak. Mit 38 Fig. u. 3 Taf. 1884. Preis fl. 1.—, eleg. geb. fl. 1.25.

17. Eisenhüttenkunde. Katechismus der, unter besonderer Berücksichtigung des Eisenhüttenbetriebes in den österr. Alpenländern. Für Meister, Aufseher und Arbeiter auf Eisenhütten sowie für Eisen-Industrielle. Von Franz Schönmetzler. Mit 82 Holzschn. 1887. Preis fl. 1.60, geb. fl. 1.85.

Inserate.

Ausgezeichnet bei den Ausstellungen in Brüssel, Paris, Német-Palánka und Linz mit der goldenen Medaille.

Erste kais. kön.  ausschl. privil.

Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

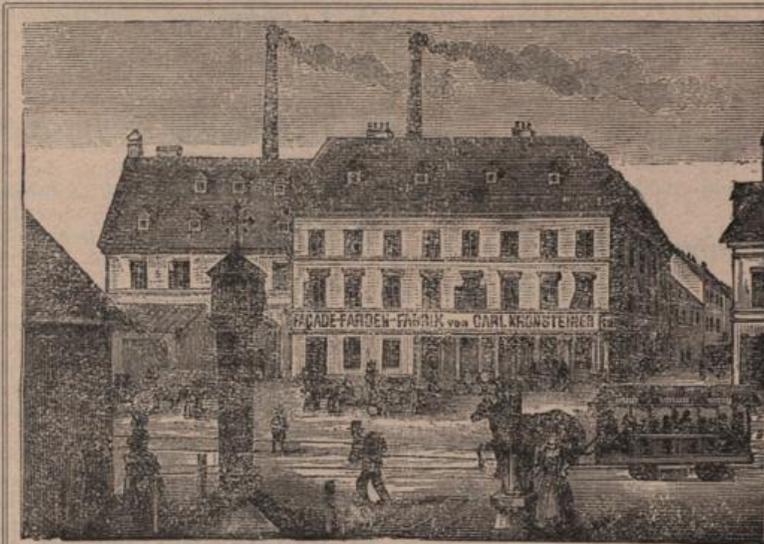
Versandt
nach allen Weltrichtungen.

Lieferant der erzherrlichen u. fürstlichen Gutsverwaltungen, kais. kön. Militärverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- u. Hüttengesellschaften, Bau-Unternehmer und Baumeister, sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese Façade-Farben sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färben von Gebäuden aller Art, insbesondere Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten, sowie der inneren Wohnungsräumlichkeit u. dgl. verwendet.

Musterkarte sowie Gebrauchsanweisung werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet.

III. Hauptstrasse 120 WIEN III. Hauptstrasse 120
im eigenen Hause.



Versandt
nach allen Weltrichtungen.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern, von 16 kr. per Kilo aufwärts, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich.

Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.

Meine Musterkarten werden genau in meinen Nummern und Farbentönen nachgeahmt, und bitte ich, meine Firma wie Adresse zu beachten, um Täuschungen nicht anheim zu fallen.

Die
Geschäftsbücher-Fabriks-Niederlage
des

RUDOLF STRELEZ,

⇨ WIEN ⇨

Stadt, Wollzeile Nr. 7,

empfiehlt ihr bestsortirtes Lager aller Gattungen



rastrirter Geschäfts - Bücher, COPIR- UND NOTIZ-BÜCHER,

welche sich durch besten glatten Doppelstoff, reinen Raster und netten, dauerhaften Einband ebenso vortheilhaft auszeichnen, als die Preise die anerkannt billigsten sind.

Grosses Lager von Brief- und Schreibpapieren, sowie sämtlicher Utensilien für den Comptoirbedarf.

☞ Aufträge von Rastrir-Arbeiten, Drucksorten, sowie von Geschäftsbüchern, speciell nach eigener Angabe, werden prompt und billigst effectuirt. ☜

Inserate.

Die kaiserl. königl. privil.  Versicherungs-Gesellschaft**Oesterreichischer Phoenix in Wien**mit einem Gewährleistungs-Fonde von
12 Millionen Gulden österr. Währ.

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirtschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- c) gegen Chômage, d. h. Schäden durch Arbeitseinstellung oder Entgang des Einkommens in Folge Brandes oder Explosion;
- d) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- e) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind. — Seeverversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- f) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können, und endlich
- g) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebens-Versicherung.

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5.80	ö. W. fl. 6.70	ö. W. fl. 7.80	ö. W. fl. 9.40.

Vorkommende Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im **Central-Bureau: Stadt, Riemergasse 2, im I. Stock,** sowie auch bei allen **General-, Haupt- und Special-Agenten** der Gesellschaft.*Der Ehren-Präsident: Herzog Ludwig von Bayern.**Der Präsident: Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**Der Vice-Präsident: Christian Heim.**Die Verwaltungsräthe: Marquis d'Auray de St. Pois, Graf Markus Bombelles, Marquis de Chateaurenard, Carl Gundacker Freih. v. Suttner, Ernst Freih. v. Herring, Dr. Albrecht Hiller, Franz Freih. Klein v. Wiesenberg, Johann Freih. v. Liebig.**Der General-Director: Louis von Moskovicz.**Der Director-Stellvertreter: Louis Hermann.***MAUCH & BUCHWALD**

kais. kön. Hof-Maschinen- und Metallwaaren-Fabrik

WIEN, V. Griesgasse 14 und 14a

Niederlage:

WIEN, I. Kärntnerstrasse 16—18

Niederlage:

BUDAPEST, V. Badgasse 10

empfehlen sich zur Herstellung von

Gasleitungen und Gasanlagen, Wasserleitungen und Wasseranlagen,

Badeeinrichtungen, Heizungen aller Art,

Ventilationsanlagen, Pumpwerken und Pulsometeranlagen;

zur Lieferung von:

Petroleum-, Tisch- und Hängelampen, Gasluster, Candelaber, Luster für elektrische Glühlampen

(eigenes Fabricat)

—+—+ **Telephon Nr. 289 und 290.** —+—+

Inserate.



Illustrierte Preiscurante gratis und franco.

SPECIALITÄTEN
für

LAUBSÄGEN

Holzmalerei



Porzellanmalerei

WILH. RIEDL

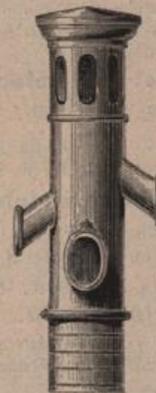
WIEN

I. Bez., Tegetthoffstrasse 7.

K. k.  priv.
Floridsdorfer Erste Chamotte-, Steinzeugröhren-
und
Thonwaarenfabrik
LEDERER & NESSÉNYI

Operngasse 14. Floridsdorf und Wien. Operngasse 14.

offerirt:



Glasirte Abortschläuche
" Rohrcanäle
" Schornstein-Aufsätze
" Schornstein-Deckplatten
" Mauer-Deckplatten
" Rinnen } aus Steinzeug.

Chamotteziegel, Platten, Mörtel und Thonerde für Feuerungsanlagen.

Klinkerplatten für Hof- und Trottoirpflasterung.

Mosaikplatten-Pflaster für Vestibuls, Corridors, Fabriks-, Versamlungs- und Kirchenlocale etc.



Johann Pavandrak

Tapezierer und Decorateur

WIEN,

I. Wollzeile 37 (Dominikanergebäude).

Uebernahme

für

Einrichtungen und Decorirungen

ganzer Wohnungen und Gebäude

bei

reeller und prompter Effectuirung

für

Wien und Umgebung.

Den Herren Architekten, Baumeistern und Hausbesitzern empfiehlt sich zur Uebernahme und solidesten Ausführung aller Arten

Anstreicher-Arbeiten,

sowie

Holz- und Marmor-Imitationen

Friedrich Schumann

Anstreicher und Farbenhändler

Wien, I. Stubenbastei Nr. 12

(vis-à-vis der Detail-Markthalle, im neuerbauten Hause).

Dasselbst ist auch zu beziehen:

Bernstein-Fussbodenlack

das beste Mittel zum Selbstanstrich von Zimmerfussböden etc. (Trocknet am schnellsten und ist am haltbarsten.) Ferner alle Gattungen geriebener Oelfarben, Maler- und Anstreicher-Requisiten.

Kostenvoranschläge gratis und franco.

Inserate.

CARO & JELLINEK

SPEDITION

Specialgeschäft für Uebersiedlungen für die Herren Officiere der k. k. Armee u. Marine.

Möbel-Aufbewahrungs-Anstalt.



Ersparniss der Emballage.

Garantie für jeden Schaden.

WIEN, I. Rudolphsplatz 5. — BUDAPEST, V. Dorotheagasse 8.

Uebersiedlungen

(mit Ersparniss der Emballage) von und nach allen Plätzen des In- und Auslandes mit grossen, verschliessbaren, von innen tapezierten, nach französischem System construirten Patent-Möbelwagen.

Vertreten in allen grösseren Provinzstädten des In- und Auslandes.

Die Herren Officiere der k. k. Armee und Marine, als auch die Herren Staatsbeamten geniessen eine entsprechende Ermässigung.

Aufzüge

aus der  k. k.

Hof-Maschinen-Fabrik

A. Freissler

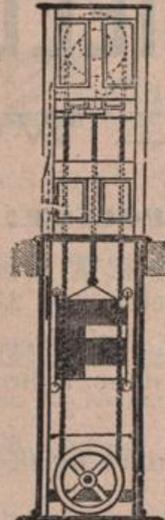
Civil-Ingenieur

WIEN

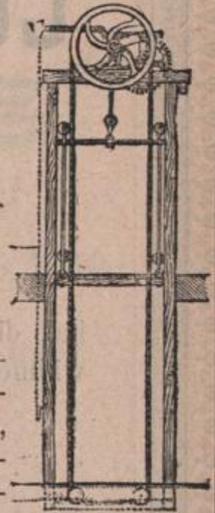
X. Bez., Erlachplatz.

Anfertigung

von allen Arten Aufzugs-Maschinen für Lagerhäuser, Magazine, Bahnhöfe, Brauereien, Mühlen, Werkstätten, Hôtels und Privathäuser.



Speisen-Aufzug für Handbetrieb.



Lasten-Aufzug für Seilbetrieb.

R. Lechner's k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung, Wien, Graben 31. General-Depot des k. k. militär-geogr. Institutes.

Verzeichniss besonders empfehlenswerther Wandkarten für Comptoir und Bureau.

Wir halten stets grosses Lager aller gangbaren Comptoir-Wandkarten in den neuesten Auflagen, die wir auch auf Leinen in bibliotheksmässigem Schuber oder mit Stäben versehen promptest liefern.

	Centi-meter		auf Leinen			
	Breite	Höhe	roh	in Schuber	mit Stäben	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Weltkarten: Baur C. F., Neueste Karte der Erde mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des Handelsstandes, 4 Blatt	120	92	2	6 50	6 80	
— Berghaus Dr. H., Chart of the world, Uebersicht der regelmässigen Dampfschiffahrts-Linien und Ueberland-Routen, der internationalen Land- u. Untersee-telegraphen, sowie d. wichtigsten Segelschiffswege etc. m. 32 Nebenkarten	156	98	8	13 50	15 50	
Europa: Baur C. F., Neue Karte von Europa, dem Mittel-land, Meer, Nord-Afrika, Egypten, Syrien, Klein-Asien, Kaukasien u. dem Schwarzen Meere. Massstab 1:3,000,000	162	120	5	11 40	13	
— Franz J., Eisenbahn- und Dampfschiffrouden-Wandkarte von Europa, Ausgabe mit Ortsverzeichnis	81	136	4	12	14	
— Henze A., Grosse Comptoir- und Bureau-Karte von Europa. Massstab 1:3,000,000	216	185	3 72	15	18 50	
— Ortsweiser hierzu			— 62			
— Scheda R., Generalkarte von Europa im Masse 1:2,592,000, 25 Blätter in 4fachem Farbendruck m. color. Staatsgrenzen	240	190	21	34 50	38	
— Schulz R. A., Geschäfts- und Reisekarte von Europa mit Angabe aller Eisenbahnen, sowie d. Dampfschiffrouden	130	100	3 60	7	9 50	
Mittel-Europa: Uebersichtskarte von Mittel-Europa. Massstab 1:750,000. 42 Blätter mit colorirten Grenzen	281	210	43 45	66 50	78	
— Schlacher J., Gen.-Karte von Mittel Europa. Massstab 1:1,200,000. 14 Blätter	208	200	18 20	25 30	30	
— Courskarte von Mittel-Europa (Schwalbenkarte), Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffrouden	220	180	5 58	16 70	20	
— Liebenow W., Eisenbahn- und Strassenkarte von Central-Europa mit Angabe der Directionsbezirke der Eisenbahnen in Farben. Massstab 1:1,250,000	166	139	3 72	10 50	13	
Oesterreich-Ungarn: Uebersichtskarte der Oesterreich-ungar. Monarchie. 25 Blätter aus der Uebersichtskarte von Mittel-Europa im Masse 1:750,000 m. color. Grenzen	208	190	25	38	50	
— Pechold C., Instradirungs- (Eisenbahn-) Karte der Oesterreich-ungar. Monarchie 1:800,000, mit Angabe der Directionsbezirke der Eisenbahnen in Farben, mit Ortsverzeichnis	156	120	6 20	11 70	13 50	
— Schlacher J., Generalkarte d. Oest.-ung. Monarchie 1:1,200,000	150	128	5	10 50	12	

Alle hier angezeigten Wandkarten können auch mit selbstthätigem **Kartenroller** bezogen werden und erhöhen sich dann die Preise um fl. 6.— bis fl. 8.—.

	Centi-meter		auf Leinen			
	Breite	Höhe	roh	in Schuber	mit Stäben	
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Oesterreich-Ungarn: Liebenow W., Verkehrskarte von Oesterr.-Ungarn mit Angabe der Directionsbezirke der Eisenbahnen in Farben 1:250,000	145	135	3 10	9 60	10 60	
Karten der Oesterr. Kronländer. Zusammengestellt aus der Generalkarte von Central-Europa 1:300,000:						
— Böhmen 1:300,000 a. 9 Blättern m. politischer Eintheilung	127	110	10	—	15 50	
— Mähren und Schlesien 1:300,000 aus 9 Blättern mit politischer Eintheilung	112	90	9 80	—	15 20	
— Galizien u. d. Bukowina a. 16 Blätt. m. polit. Eintheilung	196	140	18 50	—	29 50	
— Nieder-Oesterreich a. 6 Blättern mit polit. Eintheilung	82	90	7 50	—	11 20	
— Ober-Oesterreich und Salzburg aus 4 Blättern mit politischer Eintheilung	97	97	5 40	—	9 70	
— Tirol aus 6 Blättern mit politischer Eintheilung	96	98	7 50	—	12	
— Steiermark aus 6 Blättern mit politischer Eintheilung	80	100	7 50	—	12	
— Kärnten, Krain, Görz und Istrien aus 4 Blättern mit politischer Eintheilung	82	90	5 40	—	9 70	
Russland: Pohl und Widimsky, Eisenbahnkarte von Russland mit besonderer Berücksichtigung der westlichen Anschlüsse im Masse 1:2,500,000	132	120	5	9 50	11	
Griechenland: Gen.-Karte d. Königr. Griechenl. 1:300,000	175	180	8 40	17	20	
Türkei: Kiepert H., Carte générale des Provinc. européennes et asiatiques de l'emp. Ottoman 1:3,000,000	170	94	5	10 70	12 50	
Frankreich: Vivien de St. Martin, France, carte administrative et des voies de communication 1:1,250,000	116	90	6 20	10 80	11 30	
Italien: Carri Carl, Carta del regno d'Italia 1:864,000	130	160	5	11 50	12 50	
Afrika: André R. u. Seobal A., Karte v. Afrika 1:10,000,000	76	85	12 40	15 60	18	
— Habenicht H., Speickarte von Afrika 1:4,000,000. 10 Blätter und 2 Suppl.-Blätter	190	200	11 20	22 20	24 20	
Amerika: Baur C. F., Karte v. Nord- u. Süd-Amerika mit den Haupt-Dampf- u. Segelschiffs-Coursen, grösseren Eisenbahnen und unterseeischen Telegraphen 1:11,112,500	125	160	5	11 50	12 20	
Plan von Wien: Plan der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, herausgegeben unter der Leitung des Wiener Stadtbau-Amtes, 1:4320	138	200	7	12	15	

Vorathend angeführte Preise für aufgespannte Karten verstehen sich in der von uns eingeführten Prima-Qualität mit eleganten Eichenholzstäben. — Auf Wunsch kann auch eine billigere Qualität des Aufzuges und der Stäbe hergestellt werden. — Alle wo immer angezeigten Karten können durch uns zu den Originalpreisen bezogen werden, wie wir auch schon vorhandene Karten nach Wunsch adjustiren lassen.

Behördlich concessionirte

COMMERCIELLE FACHSCHULE

Wien, I. Wollzeile Nr. 19.

Director: Carl Porges.

Diese auf Grund des Gesetzes vom 27. Februar 1873 organisirte **Privat-Lehranstalt** hat die gründliche Ausbildung derjenigen jungen Leute, welche sich dem Handelsstande widmen, zur Aufgabe und hat diese während ihres Bestandes erfüllt.

Der Unterricht umfasst zwei-, einjährige und Semestral-Lehrcurse.

a) Die commerciale Fachschule.

Unterrichtsdauer zwei Schuljahre. Lehrfächer: Die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handels-Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht, die deutsche, französische, englische und italienische Sprache, die Waarenkunde, Geographie, Geschichte und National-Oekonomie, Schön- u. Schnellschrift.

b) Der specielle kaufmännische Fachkurs.

Unterrichtsdauer ein Schuljahr. Lehrfächer: Die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht.

c) Die Separat-Abtheilung

von sechsmonatlicher bis einjähriger Dauer. Lehrfächer: Die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handels-Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht.

d) Der Eisenbahn- und Telegraphen-Curs.

Unterrichtsdauer fünf Monate. Lehrfächer: Der commerciale, der Verkehrs- und Telegraphen-Curs.

e) Special-Curs für das Bankfach.

Vorbereitung zu Bankprüfungen. Unterrichtsdauer zehn Monate.

f) Special-Curs über die Buchung in Fabrikgeschäften.

Unterrichtsdauer fünf Monate.

g) Special-Curs für Frauen u. Mädchen.

Unterrichtsdauer zehn Monate. Lehrfächer: Die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht.

h) Der Abend-Curs.

Unterrichtsdauer fünf Monate. Lehrfächer: Buchführung, Correspondenz, Rechnen und Wechselkunde.

Inserate.

Man abonniert
im Hauptverlage
I. Wollzeile 21,
bei allen
Zeitungsverleihsorten u. Postämtern.

XVII. JAHRGANG.

Anzeigen aller Art
finden durch die
„Deutsche Zeitung“
in Wien
die weiteste Verbreitung.

Die

„Deutsche Zeitung“

grosses politisches Organ der deutschen Partei in Oesterreich,
nebst dem prachtvoll, auch in Farben illustrierten Beiblatte:

„SONNTAGSBLATT DER DEUTSCHEN ZEITUNG“

und den Fachblättern:

Landwirtschaftliche-, Schul-, Naturwissenschaftliche-, Literatur-, Alpen-, Deutsche Turner-, Deutsche Sänger- und Deutsche Sprach-Zeitung
und am ersten Sonntage eines jeden Monates mit dem illustrierten Beiblatte:

Praktische Blätter für den Garten- und Obstbau,

erscheint täglich in einer Morgen- und Abend-Ausgabe.

Die „Deutsche Zeitung“ in Wien ist eine der verbreitetsten grossen politischen Zeitungen Wiens und erfreut sich in Folge ihrer politischen, nationalen und wirtschaftlichen Richtung, sowie wegen der Ausführlichkeit und Genauigkeit ihres Nachrichtendienstes auf dem Gebiete der Politik, des Parlamentes, des Handels, der Börse, der Tages- und sonstigen Neuigkeiten, des Theaters, der Kunst und Literatur, sowie wegen ihrer vorzüglichen Feuilletons und Romane etc., grosser Beliebtheit.

Bezugs-Bedingnisse

für die „Deutsche Zeitung“ (Morgen- und Abendblatt) nebst der Unterhaltungsbeilage: Sonntagsblatt der „Deutschen Zeitung“:

Für Wien:		Für Oesterreich-Ungarn:	
Im Hauptverlage Wollzeile Nr. 21:	Mit täglich zweimaliger Zustellung in's Haus:	Mit täglich einmaliger Postver- sendung:	Mit täglich zweimaliger Postver- sendung:
1 Jahr fl. 21.60	1 Jahr fl. 25.20	1 Jahr fl. 28.—	1 Jahr fl. 32.—
1/2 „ „ 10.80	1/2 „ „ 12.60	1/2 „ „ 14.—	1/2 „ „ 16.—
1/4 „ „ 5.40	1/4 „ „ 6.30	1/4 „ „ 7.—	1/4 „ „ 8.—
1 Monat „ 1.80	1 Monat „ 2.10	1 Monat „ 2.35	1 Monat „ 2.70

Für das Ausland:

Bei uns direct für Deutschland und Serbien vierteljährig 10 fl., für alle übrigen Staaten in Europa und Nordamerika vierteljährig 11 fl., ausserdem bei den an der Spitze des Blattes verzeichneten Abonnementsstellen zu den beigesetzten Bedingungen.

Ausserdem wird hiemit auf die

Wochenausgabe der „Deutschen Zeitung“ aufmerksam gemacht!

Dieselbe ist in derselben Richtung und Reichhaltigkeit gehalten wie die Tagesausgabe, enthält ausserdem die prachtvoll illustrierten Beiblätter:

„Sonntagsblatt der Deutschen Zeitung“ und „Praktische Blätter für den Garten- und Obstbau“.

Dieselbe gelangt an jedem Sonntage zur Ausgabe und beträgt der Bezugspreis der Wochenausgabe der „Deutschen Zeitung“ nebst den obgenannten illustrierten Beiblättern für Wien und Oesterreich-Ungarn mit Postzusendung: Ganzjährig fl. 5, halbjährig fl. 2.50, vierteljährig fl. 1.25.

Im Wege des Einzelverschleisses wird diese Wochenausgabe der „Deutschen Zeitung“, mit deren Veranstaltung wir lediglich die gute Sache der deutsch-nationalen Bewegung nicht ohne eigene Opfer zu fördern gedenken, nicht abgegeben.

Die Verwaltung der „Deutschen Zeitung“

Wien, IX. Universitätsstrasse 6-8.

ALEXANDER NEHR

Bau- und Kunstschlosser
WIEN,

IX. Porzellangasse 20.

Verfertigt alle Arten ornamentale Bauarbeiten und
Eisenconstructions etc.

Glashäuser, eiserne Dachstühle, Veranden etc. etc.
Schmiedeeiserne Thore, Stiegegeländer, Grabgitter,
Candelaber, Laternen, Luster, Girandols und Zimmer-
geräthe.

Rüstungen, Figuren, Standartenträger.
Alle Decoration Techniken
auf jedem Metall.

Damascirungen, mit Gold oder Silber
eingelegt, sowie Tauschirungen.

Restaurirung antiker Metallarbeiten.

Alles nach vorgelegten
oder eigenen Zeichnungen.

Skizzen und Ueberschläge
werden auf Verlangen
eingesendet.

Atelier und Schlosserei:
Wien,

IX. Porzellangasse 20.



FRANZ KERN

hydraulische Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu KUFSTEIN (Tirol)

Central-Bureau:

WIEN, I. Schottenbastei Nr. 6

empfiehlt zur geneigten Abnahme obige Fabricate in stets gleich-
mässiger und vorzüglichster Qualität, den vom österreichischen **In-
genieur- und Architekten-Verein in Wien** festgesetzten Normen
über einheitliche Lieferung und Prüfung von **hydraulischen Kalk**
und **Portland-Cement** vollkommen entsprechend.

Seit dem mehr wie 25jährigen Bestande meiner Firma wurden
diese Fabricate in den grossartigsten **Quantitäten** bei den schwierigsten
Eisenbahn- und Kunstbauten in Oesterreich-Ungarn und im **Aus-
lande**, sowie bei den meisten **Monumentalbauten** und auch bei dem
Baue der Wiener Hochquellen-Wasserleitung ein Quantum von circa
400.000 Wiener Centnern in Anwendung gebracht, ferner auch bei
dem **Baue der Arlbergbahn, galizischen Transversalbahn** und werden
gegenwärtig bei dem **Baue Sr. Majestät Hofburg**, sowie bei vielen
anderen **Eisenbahn-, Monumental- und Privatbauten** verwendet, wo
es sich darum handelt, wirklich Solides und Dauerhaftes herzustellen.

Beste Referenzen und Atteste stehen zur Verfügung.

B. MORVAY'S



Patent-Fauteuil
und
Canapé-Betten.

„Raumersparniss.“

Schlafzweck nicht erkennbar, sehr ein-
fache Handhabung, **ohne jeden Mecha-
nismus**, lassen sich mit einem Handgriff
in ein bequemes Bett verwandeln; **garan-
tirt dauerhaft und elegant.**

In grosser Auswahl.



B. Morvay, Tapezierer

I. Wipplingerstrasse 18^U.

Uebernimmt complete Wohnungs-Einrichtungen.



Fussboden-Spar-Wichse

für Parquet-, Weichholz- und lackirte Böden,

billigstes, einfachstes **Selbsteinlassmittel**,
trocknet sofort und gibt, **ohne zubürsten**,
einen spiegelblanken dauerhaften Glanz.

Vorräthig in farbloser (für Parqueten), lichtgelber, gelber,
dunkelgelber, rothbrauner und nussbrauner Farbe (für Parqueten
und Weichholzböden). Die Wichse gestattet ein feuchtes Aufwischen.

Bernstein-Lack-Farbe in drei Nuancen (lichtgelb, gelb und
dunkelgelb), trocknet in 4-5 Stunden,
gibt einen dauerhaften, **dem Wasser widerständigen Anstrich**.

2 Flaschen à 1 fl. 20 kr. genügen für ein geräumiges Zimmer.

Fussboden-Emaille (Spiritus-Glanz-Lack) in 3 Farben (licht-
gelb, gelb, dunkelgelb), oder ohne Farbe,
trocknet sofort. 2 Flaschen à 1 fl. 20 kr. genügen für ein
geräumiges Zimmer.

Oelfarbe gerieben in allen Nuancen und Feinheiten zu äusserst
billigen Preisen.

Putzmittel und Putzsteine (letztere bewähren sich vorzüglich
zum Putzen von Essbestecken,
Stahl- und Metallwaren, per Ziegel 15 kr.

Hauptgeschäft:
V. Franzensgasse 18.

Schneider & Co.

WIEN.

Stadt-Niederlage:
I. Herrengasse 10.

Inserate.

Julius Juhos & Co.
 WIEN
 II. Bezirk, Nordbahnstrasse 18

liefern sofort vom Vorrath zu **billigsten Preisen**

TRAVERSEN
 nach den Normaltypen des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines.

Bauschienen, gusseiserne Säulen und Schläuche.

Stabeisen
 aller Art (Specialität la ungar. Fabricate) und Breiteisen.

Schwere Bleche und Feibleche
 für alle Zwecke in den erreichbar grössten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren aller Art.
Emaillirtes Guss- u. Blechgeschirr, Eisen-gusswaaren. — Rohstahl, Raffinirstahl und Tiegelstahl nebst Sensen aus letzterem. — Halbfabricate und Roheisen.

Im Commissionslager  der kais. kön. privil.

Männerkleider-Fabriken

M. & J. MANDL
 WIEN
 Stadt, Stephansplatz (Thonethaus)

sind stets zu äusserst mässigen, auf jedem Stücke ersichtlichen, aber festgesetzten Preisen

Herren- und Knabenkleider jeder Art
 in reichster Auswahl am Lager, worunter:

Wiener Paletot . . . von fl. 12.—	Sacco-Anzug . . . von fl. 15.—
Stadtpelz " 45.—	Ein Kammgarnanzug . . . 14.—
Reisepelz " 30.—	" Gartenanzug 10.50
Jagdpelz " 15.—	" Lustre-Sacco 3.—
Menczikoffs, wasserdicht " 20.—	" Leinenanzug 6.—
Ueberzieher " 12.—	" Knabenanzug von 3 fl. aufwärts.

Für reine Schafwolle wird garantirt.

Feste, auf jedem Stück ersichtliche Preise.

K. k. Hof-


Papier-, Schreib- und Zeichnen-Requisiten-Handlung
 Kutschera's Nachf.

Wien, I. Graben 30 **E. LERCH** Wien, I. Graben 30

empfiehlt die

beste und billigste Imitation altdeutscher Glasmalerei
 bleigefasster Fenster von Jedermann leicht ausführbar.
 Cassette mit Utensilien und genauester Gebrauchsanweisung fl. 6.—.
 Transparente Bilder auf Glas zu kleben „GLACIER“.

Malkasten für Porzellan-Malerei, Malkasten zur Bronze-Malerei auf Sammt und Atlas etc., Farben und Mittel zur Ofen-Malerei, Malkasten für Spritz-Malerei etc. etc.

Neuheiten in Briefpapieren und Couverts
 mit Figuren, Blumen, Vögel, Genrebilder, neuester Ausführung in **Brillant-Monogramm**, Briefpapiere und Couverts in eleganter Cassette fl. —.60, —.70, —.80, 1.—, 1.50 bis 3.50.

Ferner **Gratulationskarten**. — Lager in Poesie, Stammbücher, Schreibmappen, Sammelalbum, Reisszeuge, Farbenkästen, Federkästen, Colorirbücher, Notizbücher etc. etc. etc.

Mineralienkasten mit 72 schönen Mineralien nur fl. 3.50.
Das Neueste in Lampen- und Kerzenschirmen.

Prämirt auf mehreren Ausstellungen.

— Etablirt 1837. —

Prämirt auf mehreren Ausstellungen.

SIGMUND KETSKEMETI,
 Anstreichermeister,
 I. Kumpfgasse Nr. 3,
 WIEN,

empfiehlt sich zur besten Ausführung aller wie immer Namen habenden

Anstreicher-Arbeiten,
 sowohl einzelner Objecte und Locale als auch ganzer Bauten.

R. LECHNER'S k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung, Wien, I. Graben 31.
General-Dépôt des k. k. milit.-geogr. Institutes.

Vom k. k. milit.-geogr. Institute wurden nachverzeichnete Kartenwerke herausgegeben:

Neue Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie im Massstabe 1:75.000, 760 Blätter, von denen bis jetzt 710 ausgegeben wurden. Preis per Blatt 50 kr., auf Leinen 90 kr.

Generalkarte von Central-Europa im Massstabe 1:300.000, 186 Blätter à 70 kr., auf Leinen fl. 1.20 und 6 Blätter à 30 kr., auf Leinen 80 kr.

Die österr.-ungar. Monarchie. Aus der Karte von Central-Europa zusammengestellt, 72 Blätter à 70 kr., auf Leinen à fl. 1.20.

Übersichtskarte von Mittel-Europa im Massstabe 1:750.000. In 48 Blättern. Preis mit Grenzcolorit per Blatt fl. 1.05 auf Leinen fl. 1.30, ohne Grenzcolorit fl. 1.—, auf Leinen fl. 1.25.

Generalkarte von Griechenland im Massstabe 1:300.000, 11 Blätter à 70 kr., auf Leinen fl. 1.20 und 2 Klappen à 35 kr., auf Leinen 60 kr.

Pechold G., Universal-Instradierungs-(Eisenbahn-)karte der österr.-ungar. Monarchie im Massstabe 1:900.000, 4 Blätter mit Stationsverzeichnis fl. 6.20, auf Leinen in Schuber fl. 11.70, auf Leinen mit 2 Eichenholzstäben fl. 13.50.

☞ Diese Karte ist nach authentischen Daten vorzüglich und übersichtlich hergestellt, daher als Bureau- und Comptoirkarte besonders zu empfehlen. ☞

*Die österr.-ungar. Monarchie, hypsometrische Karte im Massstabe 1:9000, 6 Blätter fl. 9.—, auf Leinen mit Stäben fl. 17.—

*Der europäische Orient, hypsometrische Karte im Massstabe 1:1.200.000, 4 Blätter fl. 3.60, auf Leinen mit Stäbe fl. 10.—

*Orohydrographisches Tableau der Karpathen im Massstabe 1:750.000, 6 Blätter à 70 kr., auf Leinen 95 kr.

* Diese Karten eignen sich vorzüglich für Terrainstudienzwecke.

Umgebungskarten von

Wien, 1:12.500, 12 Blätter in Farbendruck à fl. 1.50; — 1:25.000, 40 Blätter, schwarz, à 50 kr.; — 1:43.200, 10 Blätter, schwarz, à 50 kr., **Bruck a. d. Leitha**, 1:25.000, 20 Blätter, schwarz, à 50 kr., **Gross-Glockner, Hofgastein, Salzkammergut** (7 Blätter), **Venediger-Gruppe, Wien** (6 Blätter), im Massstabe 1:75.000, in Farbendruck. Preis per Blatt 70 kr.

Agram, Bruck a. d. Leitha, Brünn, Esseg, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Kaschau, Krakau, Laibach, Lemberg, Linz, Meran, Olmütz, Prag, Przemysl, Triest, Wien. Im Massstabe 1:75.000, in Farbendruck. Preis per Blatt fl. 1.20, resp. fl. 1.30; schwarz 80 kr., resp. 90 kr.

Banjaluka, Berchtesgaden, Bozen, Bruneck, Budapest, Central-Karpathen (in 3 versch. Ausgaben), **Cilli, Hochschwab, Ischl, Karlsbad, Klagenfurt, Komotau, Krems, Kufstein, Marienbad, Ortler-Gruppe, Oetscher-Gruppe, Pilsen, Pressburg, Radstadt, Raxalpe, Schneeberg** (in 3 versch. Ausgaben), **Salzkammergut** (2 Blätter), **St. Pölten, Sarajevo, Mähr.-Schönberg, Steyr, Villach-Tarvis**, im Preise von 50 kr. bis fl. 1.50 kr.

Das ausführliche Preisverzeichnis auf Verlangen gratis und franco.

Die Blätter der Specialkarte 1:75.000, sowie die aus derselben hergestellten Umgebungskarten über das österr. Alpengebiet sind zum grössten Theile auch mit Bezeichnung der **markirten Wege** erschienen. Preiszuschlag bei den einzelnen Blättern 10 kr., bei den Umgebungskarten 20 kr.

Sämmtliche Karten können auch **auf Leinen gespannt** bezogen werden.

In unserem Verlage sind erschienen:

Schlacher's Generalkarte von Mittel-Europa im Massstabe 1:1.200.000, 14 Blätter à fl. 1.30, complet fl. 18.20, auf Leinen gespannt, einzeln in Octav zusammengelegten Blättern à fl. 1.70, complet mit Schuber fl. 25.30, als ein Tableau 208:200 Cm. auf Leinen mit Stäben fl. 30.—

— **Karte von Central-, Süd- und West-Europa** im Massstabe von 1:5.000.000. In Carton fl. 1.—, auf Leinen fl. 1.50

— **Karte der österr.-ungar. Monarchie** im Massstabe von 1:1.200.000, 4 Blätter fl. 5.—, auf Leinen in Schuber fl. 10.50, auf Leinen mit Stäben fl. 12.—

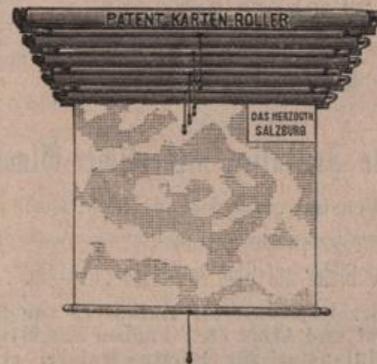
☞ Die Schlacher'schen Kartenwerke sind wegen ihrer Reichhaltigkeit in der Beschreibung wie Genauigkeit in der Darstellung besonders zu empfehlen. ☞

Pohl & Widimsky, Eisenbahnkarte von Russland mit besonderer Berücksichtigung der westlichen Anschlüsse, im Massstabe 1:2.500.000. Fünfte vollständig neu bearbeitete Auflage mit einer Nebenkarte „Die transkaspischen Eisenbahnen“. 4 Blätter fl. 5.—, auf Leinen in Schuber fl. 9.50, auf Leinen mit Stäben fl. 11.—

Pläne der Bezirke Wiens im Massstabe 1:4.320. I. Innere Stadt 60 kr., II. Leopoldstadt 90 kr., III. Landstrasse 90 kr., IV., V., VI. Wieden, Margarethen, Mariahilf 90 kr., VII., VIII. Neubau, Josefstadt 60 kr., IX. Alsergrund 60 kr., X. Favoriten 80 kr., complet auf Leinen in Schuber fl. 13.50.

Plan der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien im Massstabe 1:4320. Herausgegeben unter Leitung des **Wiener Stadtbauamtes**, 4 Blatt fl. 7.—, auf Leinen in Mappe fl. 12.—, in bibliotheksmässigem Schuber oder auf Leinen mit 2 Eichenholzstäben fl. 15.—, in selbstthätigem Landkartenroller fl. 20.—

Grosses Lager aller gangbaren Comptoir- und Schulwandkarten in den neuesten Auflagen, die wir auch auf Leinen in bibliotheksmässigem Schuber oder mit Stäben versehen promptest liefern.



Auf unseren neuen **selbstthätigen Landkartenroller**, der an Bücherkästen, in Bureaux etc. leicht befestigt werden kann, machen wir hier besonders aufmerksam.

Beschreibung und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Reiche Auswahl von Lehr- und Hilfsbüchern der Geographie und Statistik, populäre Werke, Reisebeschreibungen, Touristenliteratur etc., Dépôt der Generalstabskarten auswärtiger Staaten, überhaupt alle bei dem Unterrichte in geographischen Disciplinen in Verwendung stehenden Lehr- und Unterrichtsmittel.

Inserate.

Photographische Manufactur

Wien, Graben 31. **R. LECHNER** Wien, Graben 31.

Complete Ausrüstungen für Amateur-Photographen.

David's photographischer Salon- und Reiseapparat.

Werner's photographischer Salon- und Reiseapparat.

Seit Erfindung der Bromsilber-Trockenplatten ist die Erlernung der Photographie ganz wesentlich vereinfacht und die unseren Apparaten beigegebene, vom Herrn k. k. Artillerie-Lieutenant Ludwig David verfasste

Anleitung zur Herstellung von Photographien

ist so leichtverständlich und präzise geschrieben, dass sie für Jedermann ohne specielle Vorstudien als Leitfaden dienen kann.

Für **Architekten, Ingenieure, Fabrikanten, Gewerbe- und Kunstgewerbetreibende**, für alle Berufszweige hat sich die Photographie schon nützlich erwiesen. Man scheue nicht eine einmalige größere Ausgabe für einen guten Apparat,

sondern man berücksichtige, dass man sich andererseits durch die Ausübung der Photographie viel Zeit und Geld ersparen kann.

Den P. T. Käufern unserer Apparate stehen wir jederzeit mit Auskünften und Rathschlägen zu Diensten; wir begnügen uns nicht nur damit, Apparate zu verkaufen, sondern wünschen, dass dieselben dann auch mit Erfolg benützt werden und nicht etwa nach etwaigen Misserfolgen, die bei ungenügender Beachtung der Gebrauchsanweisung nicht ausbleiben, bei Seite gestellt werden. Ausführlicher Prospect nebst einem Probebilde in Cabinet-Format steht gegen Einsendung von 30 kr. zu Diensten.

Photographische Manufactur
von**R. LECHNER, Wien, Graben 31.**

Inserate.

Erste k. k. priv.  SCHATTAUER

Kunstbasaltstein-, Chamotte- und Steinzeugwaaren-Fabrik

Doppelt glasierte
Caminaufsätze.

C. SCHLIMP Canalröhren.

Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim

WIEN,
I. Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und
Strassenpflaster, doppelt glasierte
Steinzeugrohre und Caminaufsätze,
basische, feuerfeste Steine aus reinem
geschlemmtem Caolin, Chinacloy
(Caolin) naturweiss, dopp. geschlemmt.

Ausführung von Steinzeug-Canalisirungen.




L. Itterheim's Nachfolger
H. RIEHL

Wien, Währing, Johannesgasse 35.

Prompte Effectuirung
aller Provinzaufträge
Preiscourante, Muster und
Anstrichproben gratis
und franco.

→ Gegründet 1828. ←

JULIUS NEUMANN'S
CHEM.-TECHN. UND KUNSTMALERFARBEN-FABRIK

WIEN, I. Wollzeile 4
empfiehlt ihre
Specialitäten in Anstrichfarben
für alle Industriezwecke.

Fussbodenlacke,
Lacke für innere und äussere Decorationen.
Bernsteinlack, Broncefarben.

Vielfach prämiirt. Weltausstellung 1873.

FARBEN
und
Utensilien für Architekten,
Künstler, Maler.

Vorlagewerke.
Farben zur Porzellan-
und
Majolica-Malerei.

Die Parquetten-, Friesbrettel- u. Fussboden-Fabrik
von
G. DOLLINAR

Fabrikslager: **WIEN** Comptoir u. Musterlager:
Hernals, Carls-gasse 19 V. Pilgramgasse 9

empfiehlt ihr grosses

Waarenlager von fertigen Parquetten
in grosser Auswahl an Mustern, u. z. **fournirt** und **massiv**,
sowie von
eichenen amerikanischen Friesbretteln
in beliebigen Dimensionen. Dann weiche Lärchen- und Buchen-
Schiffböden unter Garantie für Trockenheit wie auch solider
Ausführung.

Nach Wunsch wird von uns sowohl in Loco wie
auch in der Provinz die Fussbodenlegung zu billigen
Preisen übernommen.

Preis-Courant und Musterkarten gratis.

BISENIUS
Wien, I. Singerstrasse 11.

Grossartigstes
Decorations-Etablissement
der
Monarchie.

**Cotillon-Orden u. -Figuren, Tanz-
ordnungen, alle Arten Larven und
komische Köpfe, sowie Kopfbe-
deckungen, Wollperrücken und
Bärte, Knallbonbons, welche ganze
Anzüge und Kopfbedeckungen ent-
halten, ferner Draperien von Stoff
oder Sammt, Lamplions, Fahnen,
Transparente, Wappen aller Art,
Embleme und Vereinsabzeichen,
gänzlich gefahrloses Kunstfeuer-
werk etc. Sortimente mit 100 Stück
Cotillon-Orden von 2 fl. aufwärts,
über Wunsch auch in Couverts sortirt,
mit beliebiger Stückzahl. Sortiment
mit 12 Stück Lamplions sammt Kerzen
fl. 1.10 und aufwärts, Sortimente von
Kunstfeuerwerk von 60 kr. aufwärts.**

Preislisten gratis.

Specialist in prunkvollen Christbaum-Decorationen. Sortimente von 1 fl. aufwärts.



Inserate.

GLASMALEREI
GEBRÜDER SCHILLER
W. MAGDALENENSTR. 23.
GLASÄTZEREI



GEBRÜDER SCHILLER
W. MAGDALENENSTR. 23.
GLASÄTZEREI

GEBRÜDER SCHILLER
W. MAGDALENENSTR. 23.
GLASÄTZEREI

**GEBRÜDER
SCHILLER**

WIEN

VI. Magdalenenstrasse 23.

**Glasmalerei,
Glasätzerei
und
Bleiverglasungen.**

Glasmalereien für Kirchen, Kapellen, Schlösser, Villen, altdeutsche Speisezimmer, ferner Glasätzereien für Neubauten, welche sich besonders für Stiegenhäuser, Windfänge, Corridors, Eingangs- und Zimmerthüren, Buffets und Bibliothekskästen eignen.

Dem P. T. Publicum werden auf Verlangen Skizzen und Kostenüberschläge franco zugesandt.

ATELIER FÜR KIRCHLICHE KUNST.

BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

J. M. BAIERLEIN

WIEN, V. WIENSTRASSE 79.

EISENE STIEGEN UND DÄCHER

EISENE FENSTER UND THÜREN

EISENE GITTER, STIEGEGELÄNDER, BALCON- UND TERRASSENGITTER, GRAB- UND COMMUNION-GITTER, HELMFANGEN UND FAHNEN, LUSTER, LATERNEN, CANDELABER, WANDARME, LEUCHTER, CASSETTEN, BLUMENSTÄNDER, TIERBESCHLÄGE.

Eiserne Stiegen und Dächer.

Oberlichten, Kuppeln.

Veranden, Terrassen.

Haus- und Gartenthore.

Einfriedungsgitter.

Glashäuser.

Eiserne Fenster und Thüren.

Alle Arten Gitter, Stiegegeländer,

Balcon- und Terrassengitter, Grab-

und Communion-Gitter,

Helmfangen und Fahnen.

Luster, Laternen, Candelaber,

Wandarme.

Leuchter, Cassetten, Blumenständer,

Tierbeschläge.

Musterlager. — Zeichnungen. — Kostenanschläge.

Merveilleuse Invention
Anerkannt bester Vervielfältigungs-Apparat
Der Autocopist

bietet Jedermann die Möglichkeit, selbst und mit geringen Kosten, ohne Presse, Schriften, Zeichnungen, Musiknoten etc. in unveränderlicher lithographischer Schwärze zu vervielfältigen. Er ist stets zur Arbeit bereit, ermöglicht allen Kaufleuten, Industriellen, Architekten etc. den Selbstdruck ihrer Preis-Courante, Circuläre, Zeichnungen u. s. w., ergibt somit eine bedeutende Ersparnis an Zeit und Geld. Er ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für Architekten und Zeichner, für öffentliche und Privatbehörden, Musiker etc.

Der Autocopist ist absolut praktisch und so leicht handzuhaben, dass er fast überall den Praktikanten und Lehrlingen zur Arbeit übergeben wird.

Wie voranzusehen war, hat diese merkwürdige Erfindung bereits einen Welttruf errungen. Compagnie française de l'Autocopist, deren Centrale in Paris, 9 Boulevard Poissonnière, etablirt ist, liefert aus ihrer Fabrik mit Dampftrieb in Suresnes bei Paris bereits mehr als 30.000 Apparate nach allen Ländern Europas und Nordamerikas. Seit Kurzem erst wurde der **Special-Autocopist** für den Abdruck von Photographien mit fetter Farbe dem Verkaufe übergeben und somit Jedermann die Herstellung von Lichtdruckarbeiten, welche bis jetzt selbst die geübtesten Drucker vom Fache zurückschreckte, ermöglicht.

Öffentliche Demonstrationen auf dem Autocopist täglich. Preis-Courante und Probedrucke gratis und franco.

Verkaufs-Magazin für Oesterreich-Ungarn:
Compagnie française de l'Autocopiste
WIEN
I. Maysedergasse Nr. 8.

Agenten und Vertreter für alle Städte Oesterreich-Ungarns gesucht.

Zeitungs-Bureau

I. Wollzeile 6 **WIEN** I. Wollzeile 6.

Buchhandlung HERMANN GOLDSCHMIEDT

übernimmt

Abonnements

auf sämtliche Blätter der Welt

zu Originalpreisen mit prompter Zustellung in's Haus durch
eigene Austräger.

Besondere Berücksichtigung für Kaffeehäuser,
Hôtels, Restaurationen, Banken, Vereine u. s. w.

Einzelverkauf

der gelesensten Tages- und Wochenblätter des In- und Aus-
landes, sowie aller Fachzeitschriften und Modejournale.

Inserate.

K. AUGUST DITZ



bürgl.

Schlossermeister

WIEN



Stadt, Nicolaigasse Nr. 1

nächst der Grünangergasse.

Werkstätte: III. Hauptstrasse Nr. 40

(rother Hahn).

Erzeugt

Kaffee-Brennöfen von 2 bis 25 Kilo Inhalt und übernimmt
alle Arten Bau-Arbeiten, sowie jede Reparatur.

Tapeten-Fabrik

von

W^M. BERKAN & SÖHNE

WIEN

I. Kärntnerring Nr. 4.

Grosses Lager

aller Gattungen

PAPIER-TAPETEN,

gemalter Fenster-Rouleaux

und

HOLZ-JALOUSIEN.

Uebernahme

von

SPALIERARBEITEN DURCH EIGENE LEUTE.

Kostenvoranschläge und Muster gratis.

LIEFERANT DER K. K. ARMEE UND KRIEGSMARINE

Ausführung aller Arten

Asphaltirungen, Eindeckungen mit Dach-

pappe und Holz-Cement, Trockenlegung

nasser Wände, Isolirung der

Grundmauern mit Isolir-

platten, Pflasterfugen-

Verguss mit

Asphalt.

Verkauf

zu

Fabrikpreisen:

Asphalt, Dachpappe, Dach-

theer, Lack, Carbolinum bester und

billigster Holzanstrich zur Conservirung des

Holzes, Carbolsäure, Phenylsauren Kalk, Naphthalin

sowie alle Gattungen wasserdichte Stoffe und Deck-

tücher, Feuerlösch-Eimer, Schläuche, Emballage-Stoffe etc. etc.

AUSGEZEICHNET MIT VIELEN MEDAILLEN

STADT. CONTRAHENT DER HAUPT-RESIDENZSTADT WIEN

Johann Bosch in Wien

FABRIKEN:
Inzersdorf-Wienerberg

REGISTRIRTE
SCHUTZMARKE

COMPTOIR u. NIEDERLAGE
Wien, III. Hauptstrasse N^o 68
im Jahre 1847

TELEPHON N^o 825

Inserate.

ALOIS HERNDL'S

ERSTE WIENER ANNONCEN-EXPEDITION FÜR ALLE JOURNALE DES IN- UND AUSLANDES
Wien, I. Bezirk, Wollzeile Nr. 4 (Zwettelhof), Eingang Wollzeile.

Die Ankündigung und Inserate in kluger Form und ihr Erfolg.

Dass Inserate gegenwärtig eine Nothwendigkeit sind, kann Niemand leugnen, denn nicht öffentliche, nicht private Geschäfte lassen sich insgeheim vollziehen. Die grossen Geschäftshäuser aller Welten, die mit überraschender Schnelligkeit ungeheurer Reichthümer erworben, sind nur durch Inserate, von kleinen Anfängen, zu ihrer jetzigen Stellung gelangt. Und dies Wunder, es hat die einfachste Erklärung: Tausende von Geschäftsleuten in der Provinz haben Mangel an Kunden, während Hunderttausende von Menschen gerade jener Gegenstände bedürftigen, die da unverkauft bleiben, sie sofort gerne erwerben würden, könnte dies zu einem annehmbaren Preise geschehen. Gutsbesitzer, Oekonomen an einsamer Stätte wohnend, sind absolut auf die Inserate angewiesen; freudig setzen sie sich mit der Adresse, die ihnen diese verrathen, in Verbindung und ein für beide Theile vortheilhafter Handel wird geschlossen. Ja, ich will noch weiter gehen, indem ich dem Inserate die Macht beilege, unzählige Personen zu Ankäufen zu verlocken, an welche sie sonst nicht gedacht. Als den Stüdtern gewiss massgebender Beweis des ungeheuren Nutzens des Inserirens diene, dass Tausende und Tausende, die am frühen Morgen noch keine Ahnung haben, wie sie ihren Abend zubringen sollen, erst aus den Inseraten der Zeitungen erfahren, welche Oper, welches Schauspiel, welche Operette, Posse etc. aufgeführt wird, wo Concerte stattfinden und in welchen Localen diese oder jene Unterhaltung abgehalten wird, und dass alle diese Vergnügungsorte Abends ein zahlreiches Publikum beherbergen, das nur durch die Inserate veranlasst wurde, Theater, Concerte oder Vergnügungsetablissemens zu besuchen. Noch niemals blieb ein kluges, bedächtiges Inseriren, dessen Leitung man einer kompetenten Hand anvertraut, ohne Erfolg, noch niemals aber ward eine Geldsumme so hoffnungslos verschwendet, als durch planloses Ankündigungswesen.

Im Durchschnitt ist das Publicum mit der Kunst zu inseriren nicht vertraut und es thut daher ebenso Noth, sich in diesem Falle an einen gewissenhaften Agenten zu wenden, als es gerathen erscheint, in Krankheitsfällen den Arzt und nicht den Curpfuscher herbeizurufen. Die Grossindustriellen haben diese Weisheit längst erkaunt; Männer, die die ausgedehntesten Geschäfte und Banken leiten, Eisenbahn-Directoren, hochgelehrte Erfinder überlassen das Werk der Veröffentlichung demnach anderen Personen. Sie wissen, dass der Mann, der sich so tief in das Inseritionswesen einlebt, dass dieses sein Lebenszweck, sein Lebenserwerb geworden, in diesem Zweige praktischer denken, praktischer handeln muss, als sie selbst. Durch eine reelle Agentur ersparen die Inserenten die Mühe, selbst mit den Blättern zu unterhandeln, ja sie erlangen durch dieselbe zumeist billigere Bedingungen. Herausgeber wahrhaft grosser Journale lieben es nicht direct mit den Inserenten zu unterhandeln, es fehlt ihnen die Firmen-Kenntniss, sie ziehen es vor, Abschluss und Cassa durch die Hand des Agenten vollziehen zu lassen. Und ist es nicht selbstverständlich, dass jene Kundschaft, resp. der Agent, der täglich vorspricht, einen nach Tausenden zählenden Umsatz macht, bessere Bedingungen erzielt, als der Passant, der zu einem Versuche in's Bureau tritt? Der Hauptzweck der Inserenten ist wohl dieser, mit den geringsten Kosten die grösste Verbreitung seines Inserates zu erlangen. Darum sollten sie auch fest bei dem Entschlusse bleiben, dass sie der Agentur frei die Summe nennen, die sie auf Insertionskosten verwenden wollen, auf dass diese achte, dass Nichts davon an werthloser Stelle versplittert werde. Denn nicht allein, dass sogenannte wohlfeile Inserate in schlecht beleumundeten Blättern keinen Erfolg bringen können, sie schädigen auch das Ansehen des Inserenten. Auch Inserate haben ihre Reputation, auch für sie gilt es, nur an soliden Orten zu erscheinen.

Es mag einem renommirten Geschäftshause sicher nicht zum Nutzen gereichen, wenn es in schlechter Gesellschaft, Schwarz auf Weiss vor das Publicum tritt.

Der Haupterfolg des Inserirens liegt in der Consequenz. Das Publicum muss stets den Namen im Gedächtnisse behalten, es muss wissen, an welcher Stelle es seinen Bedarf zu decken hat. Mangel an Ausdauer, eine übel angebrachte Sparsamkeit haben schon oft die gute Sache scheitern gemacht. Die Insertion ist eine Speculation, ein Geschäft, und aus diesem Grunde kann man auch nicht von ihr gleich zu Beginn riesige Gwinnste verlangen. Wenn im ersten Jahre das auf die Inserate angewendete Capital auch nicht völlig hereingebracht wird, begnüge man sich mit dem unschätzbaren Werthe, wenn auch nicht in baarem Gelde, dass Tausende und Tausende einen Namen, ein Geschäft kennen gelernt, von dessen Existenz sie niemals früher Etwas gewusst.

Jeder Ernte muss die Saat vorangehen.

Ein grosser Fehler beim Inseriren muss es genannt werden, wenn Jemand sprungweise in einigen Tagen lange Spalten der Blätter ausfüllt, Riesensummen verausgabt, eine Art Landsturm gegen die Kunden organisiert. Derartige Versuche haben nie bleibenden Erfolg.

Für das Inserat ist die Toilette von grosser Wichtigkeit. Klein, unscheinbar wird es leicht übersehen, der Nachbar, der sich knapp daneben breit macht, erdrückt es.

Der tüchtige Agent belehrt seine Kunden, dass auch beim Inseriren Alles nicht für Alle passt. Es entscheidet für ihre Zwecke nicht, wie viele Leser ein Blatt hat, sondern aus welchen Kreisen es diese rekrutirt. Zum Beispiel, ein Journal, das fünfzigtausend Abonnenten bei den oberen Classen hat, ist dem Juwelier werthvoller, als jenes andere, das fünfzigtausend Abonnenten unter allen Schichten der Bevölkerung zählt, während der Fabrikant oder Händler, der seine Bedarfs-Artikel dem consumirenden Publicum bekanntzugeben wünscht, unbedingt ein Blatt von allgemeiner Verbreitung, von grosser Auflage vorziehen muss. Der Agent ist in solchem Falle der Arzt; er entscheidet, erklärt, dass die Wahl hier von Nutzen, dort hingegen völlig erfolglos wäre. Wer besser als die Agentur vermag zu belehren, in welchen Provinzen dieses oder jenes Blatt, vermöge seiner politischen Tendenz die grösste Verbreitung findet? Der Agent! Er kennt alle Geheimnisse, man frage ihn und er wird sofort sagen, welches Blatt der hohe Adel, die hohe Geistlichkeit, welches das Militär, welches die Damenwelt, welches Geschäftsleute, welches Beamte und Privatiers als Leibjournal erklären.

Ich verbürge mich, jedes Inserat, in jeder beliebigen Zeitung prompt und streng nach Tarif unterzubringen. Ich verpflichte mich, falls dies gewünscht wird, die Stylisirung jeder Ankündigung in fachgemässer Weise zu besorgen. Es genügt, wenn man mir eine Abschrift des Inserates zukommen lässt, und ich besorge die für alle Journale nöthigen Copien. So wie ich auch über jede Bestellung mich durch die Belege ausweise.

Bei Provinz-Journalen berechne ich keinerlei Postspesen.

Die Kunden, welche mich seit Jahrzehnten mit ihrem Vertrauen beehren, finden sicherlich nicht den geringsten Grund, dasselbe erschüttert zu sehen. Für neue Inserenten verweise ich auf die Zeugnisse, die mir die renomirtesten Journale, die besten, die ersten Geschäftshäuser Oesterreich-Ungarns ausgestellt.

Zum Schlusse füge ich noch bei, dass ich mich keineswegs einzig an Jene wende, welche das Insertions-Geschäft in grossartiger Weise betreiben, ein einzelnes Inserat von wenigen Zeilen findet bei mir die gleiche warme Aufnahme und die gleiche Berücksichtigung.

Alois Herndl, Wien, I. Wollzeile 4.

ZEUGNISSE.

Neues Wiener Tagblatt. Herr Alois Herndl aus Wien war vom 15. August 1867 bis 15. Jänner 1873 in der Administration des „Neuen Wiener Tagblatt“ als Beamter, und zwar hauptsächlich im Inseratenfache beschäftigt. Während dieser ganzen Zeit hat sich Herndl durch rastlose Thätigkeit, durch vollkommene Kenntniss seines Geschäftszweiges, durch Solidität, reelles Handeln und Anhänglichkeit und Treue gegen das Unternehmen ausgezeichnet, so dass ich denselben mit lebhaftem Bedauern von seinem Posten scheiden sehe, den er wegen Uebernahme eines selbstständigen Postens verlassen hat.

Wien, am 16. Jänner 1873.

M. Szeps m. p.

Herausgeber und Chefredacteur des „Neuen Wiener Tagblatt“.

Deutsche Zeitung. Herrn Alois Herndl aus Wien wird hiermit bestätigt, dass er vom 1. Juni 1875 bis 1. September 1877 als Administrator bei der „Deutschen Zeitung“ thätig war und seinen Obliegenheiten mit besonderer Umsicht, Pflichttreue und Ehrenhaftigkeit nachkam, so dass die gefertigte Administration stets bereit ist, obgenannten Herrn Jedermann auf das Beste zu empfehlen.

Wien, am 3. Juli 1883.

per Administration der „Deutschen Zeitung“
Panzer m. p.

Neue Freie Presse. Zum Behufe der Erwerbung einer Concession bestätige ich hiermit, dass Herr Alois Herndl aus Wien, vom 1. September 1877 bis zum heutigen Tage als Inseraten-Agent in unserem Ankündigungsbureau in Verwendung steht.

Wien, am 4. Juli 1883.

Adolph Werthner m. p.
Herausgeber der „Neuen Freien Presse“.



Inserate.

Solideste und billigste Einkaufsquelle: WIEN, I. Schulerstrasse 3.

PRAG, II. Obstgasse 17.

S. ÖHLER & COMP.

WIEN, I. Schulerstrasse 3.

Verkauf auch en detail zu den billigsten Engros-Preisen.

Durch Masseneinkäufe sind wir in der angenehmen Lage, **staunend billig** verkaufen zu können und offeriren stets das Neueste in **Kleiderstoffen**, schwarze und farbige Cachemire und Terneaux von der billigsten bis zur feinsten Qualität, schwarze und farbige Seidenstoffe als: Faille, Pongis, Surah, Satin Merveilleux, Satin de Lyon, Satin Duchesse, Atlasse, Woll- und Seidensamnte und Peluches in allen Qualitäten, Baumwoll- und Leinen-Weben 4/4, 5/4 und 8/4, 9/4 für Betttücher, Baumwoll- und Leinen-Gradl, Baumwoll- und Leinen-Damast-Gradl, sowie farbige Bettzeuge, weisse und farbige Speise- und Kaffee-Garnituren in Zwilch und Damast; Möbelstoffe in gewebter und gedruckter Jute, Bourette, Imperial und Peluche; Garnituren (2 Bett-, 1 Tischdecke) in denselben Stoffen und in Chenille; Vorhänge gleichfalls zu den Garnituren passend, überdies weisse Spitzenvorhänge, abgepasst und nach Maass, Stores, Lambequins, Schutzdecken etc.; Salon- und Vorzimmer-Teppiche in allen Grössen und Qualitäten als: Jute-, Tapestry-, Brüssler, Velour- und Smyrna-Bettvorleger und -Läufer, endlich Futterwaaren aller Art, Spitzen und Bänder.

Muster werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt; Provinz-Aufträge gegen Post-nachnahme coulantest ausgeführt, Nichtconvenirendes anstandslos retour genommen, umgetauscht oder das Geld rückerstattet.

BRÜNN, Johannesgasse 10.

S. ÖHLER & COMP., WIEN, I. Schulerstrasse 3.

Gegründet 1840.

Slavier-Harmonium-Etablissement

und LEIH-



ANSTALT

von

FRANZ NEMETSCHKE & SOHN

k. k. Hof-  Lieferanten,

Wien, I. Bäckerstrasse 7. — Baden, Bahngasse 23.

Gegründet 1840.

Inserate.

➔ Probenummern werden bei Angabe der Adresse auf Wunsch gratis gesendet. ➔

Wer die seit 40 Jahren in Wien erscheinende

3 Zeitungen!

„PRESSE“

1 Abonnement!

abonnirt, erhält mit derselben *gratis* eine vollständige

Verlosungs-Zeitung

mit allen Ziehungs- und Restantenlisten,

sowie ein zweimal im Monat erscheinendes, reich ausgestattetes, illustriertes Unterhaltungs-Journal, das sich unter dem Titel

„An der schönen blauen Donau“

bereits zahlreiche Freunde in allen Kreisen erworben hat, und nunmehr auch um eine nur Original-Compositionen enthaltende

„Wiener Musikbeilage“

bereichert wurde.

Das **Roman-Feuilleton** der „**Presse**“ bringt gegenwärtig einen hochinteressanten Roman aus der Feder der Gattin eines österreichischen Feldmarschall-Lieutenants, der in London das grösste Aufsehen hervorrief:

„Plündere den Nächsten“

von **E. D. Gerard**.

Die „**Presse**“ ist somit das billigste Tages-Journal, denn sie erscheint täglich in zwei Ausgaben (Morgen- und Abendblatt) und bietet ausserdem ihren Abonnenten zwei werthvolle, periodisch erscheinende Zeitungen gratis.

Neu eintretende Quartals-Abonnenten erhalten die bisher erschienenen Fortsetzungen des laufenden Romans, sowie als besondere Prämie zwei der folgenden Romane nach Auswahl, brochirt, gratis zugesendet: „**Die beiden Onkel**“ von H. Littrow, „**Raugraf**“ von Léon Sloët, „**Stolze Herzen**“ von Max v. Weissenthurn, „**Ihr Märtyrertum**“ von C. W. B., „**Die Marmorköpfe**“ von Maurus Jókai, „**Monte Carlo**“ von Ernst Ziegler, „**Der böse Genius**“ von Wilkie Collins, „**Das Leben kein Traum**“ von Hieronymus Lorm, „**High-life**“ von Frau Baronin Suttner, „**Die Damen von Croix-Mort**“ von George Ohnet, „**Nos non nobis**“ von Heinrich Littrow, „**Zwischen Vater und Sohn**“ von Albert Delpit, „**Noblesse oblige**“ von Friedrich Spielhagen.

Abonnements-Preis der „**Presse**“ sammt „**An der schönen blauen Donau**“ und Verlosungs-Zeitung für Wien zum Abholen (in der Trafik oder Expedition, monatlich 1 fl. 80 kr., vierteljährig 5 fl. 40 kr.; mit täglich zweimaliger Zustellung in's Haus monatlich 2 fl. 10 kr., vierteljährig 6 fl. 30 kr.

Die Hauptexpedition der „PRESSE“, Wien, I. Wollzeile 13 (Ecke der Essiggasse).

Probenummern werden bei Angabe der Adresse auf Wunsch gratis gesendet.

Probenummern werden bei Angabe der Adresse auf Wunsch gratis gesendet.

➔ Probenummern werden bei Angabe der Adresse auf Wunsch gratis gesendet. ➔

Illustrationen
für
WERKE,
Musterblätter,
PREIS-LISTEN,
Inserate,
etc.
Beste, billigste
und
gewissenhafte
Ausführung.



Zeichnungen
und
SCHNITTE
jeden Genres:
PORTRÄTS,
Landschaften,
Genrebilder,
Maschinen,
CONTUR-FIGUREN,
Anatomie
etc.
Galvanos billigt.

Inserate.

K. k.  Hof-
Spiegel- und Rahmen-Fabriks-Niederlage
von
CH. ULRICH jun. & COMP.

I. Wollzeile 2.

(im fürsterzbischöflichen Palais)

empfehl ich ihr grosses Lager von geschnitzten, polirten und vergoldeten

RAHMEN

für Oelbilder, Aquarelles, Stiche, Photographien etc.
Holzgeschnitzte, vergoldete, sogen. Florentiner Rahmen
in allen Grössen zu billigen Preisen vorräthig.

SPIEGEL

in vergoldeten und geschnitzten Rahmen.

Spiegel in polirten Holzrahmen, Toilette- und Handspiegel.

Ferdinand Röder's Patentspiegel.

Luster für Kerzenbeleuchtung, Fenster-Carnissen,
Consolen etc.

☛ *Mustirte Kataloge auf Verlangen.* ☛

Gegründet 1772.

Trockenlegung feuchter Mauern

unter

15jähriger schriftlicher Garantie

mittelst

kais. kön. priv. Kautschuk-Masse,

anerkannt als das

unübertrefflichste Mittel.

C. HAUMANN'S WITWE

WIEN,

IX. Nussdorferstrasse Nr. 7.

Versendung von 5 Kilo an.

Prospecte gratis und franco.



KAIS. KÖN.

HOF-THEEHANDLUNG
C. TRAU

☛ Wien, I. Wollzeile Nr. 1. ☛

GROSSES LAGER

*aller Sorten Thee, bester Qualitäten von Rum, Arak, Cognac, holländischer Liqueure,
Malaga, Sherry, Madaira etc.*

Schönste Collection von chinesischen u. japanesischen Kunst- u. Industriewaren.

**Erstes und ältestes
Etablissement.**

Preislisten auf Verlangen franco. — Prompte u. reelle Bedienung jeder schriftl. Ordre per Nachnahme.